

Kultur / Buch / Wirtschaft / Gesellschaft / Chronik / Salzkammergut

*Die Menschenrasse verjüngt sich auf den Alpen ...
(Joseph August Schultes)*

Historisch erster Reiseführer durch Oberösterreich neu aufgelegt. Prominente Oberösterreicher verführen zum Nachlesen: 200 Jahre Salzkammergut in einer Box!

Wien/Linz, 20.11.2008 – Vor 200 Jahren publizierte Joseph August Schultes die Ergebnisse seiner intensiven journalistischen Recherchen über Oberösterreich. Sein beispielloses Werk „Reisen durch Oberösterreich“ umfasst in zwei Bänden einerseits eine akribisch genaue Bestandsaufnahme der damaligen wirtschaftlichen Zustände und andererseits poetisch-romantische Beschreibungen der Landschaft und der Ortschaften. Der österreichische Naturforscher und Reiseschriftsteller hat damit ein Zeitdokument von unvergleichbarem Wert hinterlassen, das für alle späteren Reiseführer den Maßstab vorgab. Unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer wird dieser historisch erste große Reiseführer durch das Salzkammergut und das Traunviertel in einer Faksimileausgabe neu aufgelegt.

Das historische Standardwerk wird durch ein Handbuch mit aktuellen Beiträgen von prominenten Künstlern und Experten aus dem Salzkammergut ergänzt. Die Autoren erklären darin ihre Liebe zu ihren Heimatorten, verführen zum Lesen der Schultes-Bücher und geben einen kurzen Abriss zur Entwicklung des Landes im Laufe der letzten 200 Jahre. Hannes Androsch, Barbara Frischmuth, Hubert von Goisern, Markus Habsburg-Lothringen, Nikolaus Harnoncourt, Miguel Herz-Kestranek, Josef Pühringer und viele mehr.

Die wertvolle Buchtrilogie ist ab Mitte Dezember 2008 in einem Schuber inkl. Landkartenetui im Buchhandel erhältlich.

„Mit Schultes' Reisebeschreibungen haben wir ein höchst bedeutendes Werk wiederentdeckt, das längst in Vergessenheit geraten war. Die Neuauflage ist für uns der Versuch einer Wiedergutmachung an diesem bemerkenswerten Wissenschaftler. Die Beiträge unserer prominenten Freunde im dritten Band sollen zum Nachlesen in der Geschichte verführen.“ So beschreibt Lutz Maurer die Idee zu diesem Buchprojekt, das er gemeinsam mit Franz Rohrhofer und Arno Perfaller herausgibt.

Schultes war nicht nur der Erste, der die Landschaften am Oberlauf der Traun in ihrer Gesamtheit beschrieb, er lieferte auch zahllose wirtschaftliche, soziale, botanische, geologische und meteorologische Daten. Vor allem untersuchte er die wirtschaftlichen Verhältnisse jener Jahre und suchte als erster auch Kontakte zur Bevölkerung, insbesondere zum einfachen Volk, zu Salzarbeitern und Bergknappen, Holzknechten und Sennerinnen, Handwerkern und Kleinbauern. Die Menschen beschrieb er aus dem Blickwinkel des Arztes, die Landschaften hingegen plastisch, fast romantisch und oft auch poetisch. Dies alles in einem Stil, der auch heute noch lebendig wirkt.

In seiner Betrachtung von Land und Leuten schrieb er unter anderem über seine Exkursion auf den Dachstein an seinen Mentor, den Grafen Arco: „... als nach Mitternacht ein Holzknecht ... hereintrat, und durch die Gewalt seiner Tritte uns weckte. ... als wir aber gar bald sahen, daß er nicht uns, sondern unserer Hausjungfer galt, waren wir beruhigt ... wenn nicht Scenen, ... die wir unglücklicher Weise durch die offen stehenden Fugen unseres Verschlages sehen mußten, uns hätten ein Auge schließen lassen ... hier konnte ich der Kraft mich wundern, die noch in des Mannes Lenden ist. Bedenken sie noch, daß dieser Heraklide 5 Stunden weit des Nachts von einer anderen Alpe herstieg, nachdem er vorher den ganzen Tag Bäume gefällt hat! Und die Nixe war auch nicht müßig geblieben den Tag über: sie hatte 16 Kühe zu melken und zu warten. Wenn die Menschenraçe einst ganz ausgeartet seyn wird, und ausgemergelt in den Städten, so mögen wir uns damit trösten, daß sie sich in den Alpen verjüngt.“

Zu Joseph August Schultes:

1773 in Wien geboren, wird der studierte Arzt Schultes bereits mit 24 Jahren Professor an der k.u.k. Theresianischen Ritterakademie in Wien. Jahre später berief man ihn als Universitätsprofessor nach Krakau. Nach der Besetzung Tirols durch die Bayern folgte er dem Ruf an die Universität Innsbruck. 1809, nach der Rückeroberung Tirols durch Andreas Hofer, wurde Schultes seiner bayernfreundlichen Haltung wegen verhaftet. Nach seiner Freilassung ging er als Professor an die bayerische Universität von Landshut. Nun konnte sein zweibändiges Reisewerk erscheinen.

Reisen durch Oberösterreich in den Jahren 1794, 1795, 1802, 1803, 1804 und 1808 plus Handbuch zu den "Reisen durch Oberösterreich"

Herausgeber: Lutz Maurer, Franz Xaver Rohrhofer und Arno Perfaller

Verlag: Trauner Verlag

Spezifikation: Wiederauflage 2008 in drei Bänden im Schuber, gesamt 660 Seiten, Hardcover

Band 1 & 2: Faksimileausgaben des ursprünglichen Werkes, inklusive einer Mappe mit den dazugehörigen Landkarten

Band 3: Ergänzungsband mit aktuellem Bezug

Format: 12,5 x 20,5 cm

Verkaufspreis: EUR 88,- (CHF 149,-)

ISBN: 978-3-85499-483-1



Für Presserückfragen:

PRincess Communications
Sandra Maria Soravia
Rathausstrasse 3/33, 1010 Wien
Tel. +43 664 849 54 04
Fax +43 1 890 23 86-15
soravia@princesscom.com
www.princesscom.com

Hinterland. Büro für Kommunikation
Julia Lepka-Fleischer
Elling 11, 5141 Moosdorf
Tel. +43 664 210 96 59
Fax +43 7748 6356
julia.lepka@hinterland.cc
www.hinterland.cc

Die Autoren des Handbuchs zu den „Reisen durch Oberösterreich“:

- Hannes Androsch (Industrieller)
- Hans Asamer (Unternehmer)
- Bernhard Barta (Kunsthistoriker)
- Rudolf Andreas Cuturi (Medienunternehmer, Herausgeber OÖN)
- Irene Dyk (Universitätsprofessorin)
- Hansjörg Eichmeyer (Superintendent der Evangelischen Kirche OÖ i. R.)
- Barbara Frischmuth (Schriftstellerin)
- Roland Girtler (Kulturwissenschaftler)
- Markus Habsburg-Lothringen (Privater)
- Xenia Hausner (Malerin und Grafikerin)
- Karl Harnoncourt (Arzt)
- Nikolaus Harnoncourt (Musiker)
- Franz Harnoncourt-Unverzagt (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Grazer Wechselseitigen)
- Miguel Herz-Kestranek (Autor und Schauspieler)
- Johannes Holzinger (Propst St. Florian)
- Hubert von Goisern (Musiker)
- Dieter Hundt (Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände)
- Friedrich Idam (Industriearchäologe)
- Alfred Komarek (Schriftsteller)
- Michael Kurz (Historiker)
- Rudolf Lehr (Publizist, Verfasser der OÖ Landeschronik)
- Harald Lobitzer (Geologe)
- Lutz Maurer (Publizist)
- Wilhelm Molterer (Vizekanzler)
- Ewald Nowotny (Gouverneur der Österreichischen Nationalbank)
- Helmut Obermayr (ORF-Landesdirektor)
- Arno Perfaller (Kulturreferent der Marktgemeinde St. Wolfgang)
- Eduard Pesendorfer (Landesamtsdirektor OÖ)
- Helmut Peter (Rösslwirt)
- Josef Pühringer (Landeshauptmann Oberösterreich)
- Martina Pühringer (Landwirtin und Landtagsabgeordnete)
- Hubert Raudaschl (Bootsbauer und Segelmacher)
- Johanna Rachinger (GD der Österreichischen Nationalbibliothek)
- Christoph Ransmayr (Schriftsteller)
- Erich Rainbacher (GD der Raiffeisen Bausparkasse, Obmann des Vereins der Oberösterreicher in Wien)
- Robert Reiter (Botaniker und Landwirt)
- Albert Rohan (Diplomat)
- Franz Xaver Rohrhofer (Publizist)
- Herta und Max Schachinger (Unternehmer)
- Ludwig Scharinger (GD der Raiffeisenlandesbank OÖ)
- Georg Schöppl (Vorstand der Österreichischen Bundesforste AG)
- Gerhard Schultes (Arzt)
- Lothar Schultes (Kunsthistoriker, Oberösterreichische Landesmuseen)
- Gexi Tostmann (Volkskundlerin und Unternehmerin)
- Rudolf Trauner (Präsident der Oberösterreichischen Wirtschaftskammer)
- James Wilkie (Journalist)
- Leo Windtner (GD Energie AG Oberösterreich)